

Manfred Kalmlage nach 30 Jahren Kolping Vorstandsarbeit ausgeschieden

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge entwickelt sich langsam als Hilfe zur Selbsthilfe

rrBersenbrück. Der Veranstaltungsrenner der Kolpingsfamilie Bersenbrück ist nach wie vor das Klönfrühstück mit durchschnittlich 65 bis 70 Teilnehmern. Seit April 2016 gibt es eine Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge in Bersenbrück am Standort Bahnhof als Kooperationsprojekt zwischen der Heilpädagogischen Hilfe (HpH), hier die Schülerfirma „Schülerzauber“ der Paul-Moor-Schule, und der Kolpingsfamilie Bersenbrück. Aufgrund der Anleitungshilfe und Hilfestellung der Kolpingbrüder Widu Polifka oder Manfred Kalmlage gibt es inzwischen vermehrte Anfragen von den Flüchtlingen, ob sie nicht selber ihre Reparaturen durchführen können, wenn sie ihre gekauften Ersatzteile mitbringen und das Werkzeug der HpH benutzen dürfen. Die jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr geöffnete Werkstatt hat inzwischen in der Stadt so eine positive Akzeptanz gefunden, dass das Projekt auch über die Grenzen von Bersenbrück angekommen ist. Auf der letztjährigen Kolping Diözesanversammlung war der Bersenbrücker Kolpingsfamilie für ihr Fahrradprojekt der 1. Preis der Hans-Tegler-Stiftung dafür überreicht worden (wir berichteten). Für Arbeiten, die die Kolpinger nicht selber reparieren können, wird ein Auftragszettel geschrieben, den die Schülerfirma dann montags und dienstags abarbeitet. Dies ging aus dem Jahresbericht der Vorsitzenden Marion Grafe auf der Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Bersenbrück hervor. Bei den Teilneuwahlen stand Manfred Kalmlage nach rund 30 Jahren, in unterschiedlichen Vorstandsfunktionen bis dahin tätig, nicht mehr für eine Wiederwahl für den Arbeitskreis Familie / Familienarbeit zur Verfügung. Der Posten bleibt zunächst vakant. Die anderen Wahlen ergaben Elisabeth Middelschulte als Verantwortliche für Seniorenarbeit, Wolfgang Kütke als Fahnen-träger, Alfons Neiteler als Bannerträger, Norbert Lünne und Klaus-Peter Schönauer als Kassenprüfer. Bei der tags zuvor stattgefundenen Mitgliederversammlung der Kolpingjugend waren die Jungkolpingvertreter David Haslöwer, Jannes Menslage und Fabian Bachmann wiedergewählt worden. Als Gewinner beim Weihnachtspreisrätsel der letzten „Kolping-Brücke“ wurde aus den 11 richtigen Antworten zur Frage nach dem Einweihungsjahr der evangelischen Bonnus-Kirche (1907) Manfred Netz gezogen. Er darf sich auf ein Essen in einem Bersenbrücker Restaurant freuen.